



Technische Hochschule Georg Agricola

AMTLICHE MITTEILUNG

**Bochum, 20.02.2025
Laufende Nr.: 18/25**

Bekanntgabe der

**Fachprüfungsordnung für den
Masterstudiengang**

Wirtschaftsingenieurwesen

an der Technischen Hochschule Georg Agricola

**Staatlich anerkannte Hochschule
der DMT-Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH**

vom 14. Juli 2020 (Amtliche Mitteilung 12/20)

in der Fassung

der Siebten Ordnung zur Änderung der Hochschulprüfungsordnung für die
Masterstudiengänge der THGA

vom 20.02.2025

Veröffentlicht als Gesamtfassung

**Diese Fachprüfungsordnung ersetzt die studiengangsspezifische Anlage 5 der
Hochschulprüfungsordnung für die Masterstudiengänge.**

**Fachprüfungsordnung
für den Masterstudiengang**

Wirtschaftsingenieurwesen

**an der Technischen Hochschule Georg Agricola,
staatlich anerkannte Hochschule der DMT-LB
– nachfolgend THGA –**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 22 Abs. 1 Nr. 3 und 64 in Verbindung mit § 72 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes (HZG NRW) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1222), hat die THGA folgende Ordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich	3
§ 2 Qualifikationsziele.....	3
§ 3 Zugang und Zulassung zum Studium	4
§ 4 Zulassungskommission	4
§ 5 Feststellung der Zulassungsvoraussetzungen, Zulassungsprüfung, Zulassungsgespräch	5
§ 6 Studienverlaufsplan, Modulbeschreibungen	5
§ 7 Masterprüfung	6
§ 8 Inkrafttreten	6
Abkürzungsverzeichnis.....	7
Studienverlaufs- und Prüfungspläne	

§ 1 Geltungsbereich

Diese Fachprüfungsordnung gilt für den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der THGA. Sie gilt nur in Verbindung mit der Hochschulprüfungsordnung für die Masterstudiengänge und dem Modulhandbuch für diesen Studiengang in den jeweils geltenden Fassungen und enthält ergänzende, studiengangsspezifische Regelungen. In Zweifelsfällen finden die Vorschriften der Hochschulprüfungsordnung vorrangig Anwendung.

§ 2 Qualifikationsziele

(1) Mit dem Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (MWI) werden die Absolventinnen und Absolventen dazu befähigt, bereichsübergreifend Problemlösungen zu erarbeiten, zu steuern und zu kontrollieren, die an den Schnittstellen zwischen Wirtschaft und Technik gefragt sind. Im Mittelpunkt steht die Vertiefung und Erweiterung von methodisch-analytischen Kenntnissen und Fertigkeiten sowohl auf dem Gebiet der Betriebswirtschaft als auch in ingenieurwissenschaftlichen Bezugsfeldern. Die Studierenden werden befähigt, insbesondere mit der zunehmenden Komplexität, die oft durch eine starke Dynamik technischer Entwicklungen befördert wird, verantwortungsbewusst umzugehen. Auf Basis ihrer integrativen interdisziplinären Ausbildung werden sie in der Lage sein, die fächerübergreifenden Wechselwirkungen zu erkennen und zu beurteilen, um sowohl fachlich angemessen als auch gesellschaftlich orientiert handeln zu können. Insgesamt werden die Studierenden dazu befähigt, integratives Management auszuüben.

(2) Darüber hinaus werden im Studiengang explizit gesellschaftlich relevante Aspekte für die Lösung ökonomischer und technischer Probleme berücksichtigt und den Studierenden werden verschiedene methodische und persönlichkeitsbezogene Kompetenzen vermittelt, die eine disziplinübergreifende Denk- und Arbeitsweise ermöglichen. Auf diesem Weg werden die Studierenden auch zu gesellschaftlichem Engagement befähigt und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung begünstigt.

(3) Der Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen wird als konsekutiver Studiengang – aufbauend auf dem Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen bzw. früher Technische Betriebswirtschaft (oder vergleichbaren Bachelorstudiengängen anderer Hochschulen im Wirtschaftsingenieurwesen) angeboten. Er vertieft und erweitert die fachlichen Fundierungen sowohl in der Betriebswirtschaftslehre als auch in den Ingenieurwissenschaften.

(4) Auf der einen Seite werden ökonomische und gesellschaftlich relevante Aspekte bei der Lösung technischer Aufgaben explizit berücksichtigt; auf der anderen Seite werden die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge und Methoden vor allem im technologieorientierten Unternehmensumfeld betrachtet. Insbesondere im Integrationsbereich werden methodische und persönlichkeitsbezogene Kompetenzen erworben, die eine Integration des Erlernten in praktisches Handeln ermöglichen. Durch die berufsbegleitende Ausgestaltung des Studiengangs erfolgt ein laufender Abgleich zwischen theoretisch erworbenem Wissen und den konkreten Praxisanforderungen, dies motiviert in besonderer Weise dazu, sich selbständig neues Wissen anzueignen, ein kritisches Verständnis der Studieninhalte aufzubauen und neue, kreative Problemlösungswege zu finden.

(5) Der Studiengang wird keinem Profiltyp zugeordnet und es handelt sich weder um einen lehramtsbezogenen, noch einen künstlerischen Studiengang.

(6) Den Absolventinnen und Absolventen wird der akademische Grad „Master of Science“ (M. Sc.) verliehen. Dieser akademische Grad wurde aufgrund der interdisziplinären Ausrichtung gewählt und soll beibehalten werden. Er erscheint nicht zuletzt auch deshalb angemessen, weil der Masterstudiengang konsekutiv auf dem Bachelor mit Abschluss

„Bachelor of Science“ aufbaut und im Modul Forschungsmethoden in Theorie und Praxis eine kritische Methodenreflexion erfolgt.

§ 3 Zugang und Zulassung zum Studium

(1) Zugang zum Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen hat, wer ein mit dem Bachelor-Grad oder Diplom-Grad abgeschlossenes Hochschulstudium im Studiengang Technische Betriebswirtschaft oder Wirtschaftsingenieurwesen oder eines vergleichbaren Studiums nachweisen kann und in diesem mindestens 50 CP Bereich Technik/Ingenieurwissenschaften sowie mindestens 5 CP im Bereich Betriebswirtschaft erworben hat.

(2) Weitere Voraussetzung für den Zugang zum Studium ist ein qualifizierter Abschluss in einem Studium gemäß Abs. 1 mit der Gesamtnote 2,7 oder besser. Weist der Studienabschluss nicht die geforderte Mindestnote auf, so kann im Einzelfall ausnahmsweise eine Einschreibung in das bzw. Zulassung zum Studium durch die Zulassungskommission nach § 4 dieser Ordnung erfolgen, wenn neben dem Studienabschluss besondere Qualifikationen nachgewiesen werden, die trotzdem eine erfolgreiche Teilnahme am Masterstudiengang überwiegend wahrscheinlich erscheinen lassen.

(3) Zugang zum Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen hat auch, wer im Geltungsbereich des Grundgesetzes ein anderes ingenieur- oder naturwissenschaftliches Studium mit dem Bachelor-Grad bzw. Diplom-Grad abgeschlossen hat, Solche Einschreibungen bzw. Zulassungen sind nur dann von der Zulassungskommission vorzunehmen, wenn die fachinhaltlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme am Masterstudium Wirtschaftsingenieurwesen gegeben sind, mindestens 50 CP im Bereich Technik/Ingenieurwissenschaften sowie mindestens 5 CP im Bereich Betriebswirtschaft erworben wurden und die Studienziele erreicht werden können. Dasselbe gilt für ingenieurwissenschaftliche Studienabschlüsse außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes, die mindestens den Abschlüssen nach Abs. 1 gleichwertig sind und eine Abschlussarbeit enthalten.

(4) Bewerberinnen und Bewerber, die eine Einschreibung bzw. Zulassung gemäß Abs. 3 beantragen, müssen nachweisen, dass sie über alle für das Masterstudium der Wirtschaftsingenieurwesen in den Modulbeschreibungen vorausgesetzten Kenntnisse verfügen. Dieser Nachweis kann durch den Nachweis entsprechender Studienleistungen an einer Hochschule oder durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Zulassungsprüfung nach § 5 dieser Ordnung erfolgen.

(5) Die Zulassung zum Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen kann grundsätzlich und insbesondere in den Fällen des Abs. 3 mit der Auflage versehen werden, bestimmte Kenntnisse bis zum Abschluss des Masterstudiums nachzuweisen. Art und Umfang dieser Auflagen werden von der Zulassungskommission (§ 4) individuell auf Basis der im Rahmen des vorangegangenen Studienabschlusses absolvierten sowie der für den beabsichtigten Studienabschluss notwendigen Studieninhalte festgelegt.

§ 4 Zulassungskommission

(1) Der zuständige Wissenschaftsbereich bildet für den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen eine Zulassungskommission.

(2) Die Mitglieder der Kommission sowie die oder der Vorsitzende werden auf Vorschlag der zuständigen Vizepräsidentin oder des zuständigen Vizepräsidenten vom Prüfungsausschuss bestellt.

(3) Die Kommission besteht aus mindestens zwei, höchstens drei stimmberechtigten Personen, von denen mindestens zwei der Professorenschaft angehören und im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen oder im Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen lehren. Die Studiengangleiterin oder der Studiengangleiter des Masterstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen ist geborenes Mitglied der Kommission. In die Kommission kann als stimmberechtigtes Mitglied jede oder jeder Bedienstete des Wissenschaftsbereiches oder andere Mitglieder der Hochschule berufen werden, die die nötige sachliche und persönliche Eignung besitzen. Andere Mitglieder der THGA und Führungskräfte aus Unternehmen können als sachverständige Mitglieder ohne Stimmrecht in die Zulassungskommission berufen werden.

(4) Die Zulassungskommission ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte ihrer stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist und die Sitzung ordnungsgemäß mit schriftlicher Einladung mindestens 5 Arbeitstage vor dem Sitzungstermin einberufen wurde. Wichtige entscheidungsrelevante Unterlagen müssen der Einladung beigelegt werden. Beschlüsse werden mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gefasst.

(5) Im Ergebnis der Feststellung der Zulassungsvoraussetzungen entscheidet die Zulassungskommission abschließend über die Zulassung zum Studium.

§ 5 Feststellung der Zulassungsvoraussetzungen, Zulassungsprüfung, Zulassungsgespräch

(1) Die Feststellung der Zugangsvoraussetzungen nach § 3 dieser Ordnung erfolgt durch die Zulassungskommission auf Grundlage der eingereichten Unterlagen; im Fall des § 3 Abs. 3 außerdem in der Regel aufgrund des Ergebnisses der Zulassungsprüfung nach Abs. 2.

(2) Die Zulassungsprüfung wird jeweils mindestens einmal vor Beginn eines jeden Semesters angeboten. Sie erfolgt in der Regel in Klausurform und wird durch die Zulassungskommission abgenommen. Gegenstand der Zulassungsprüfung können alle für das Masterstudium der Wirtschaftsingenieurwesen vorausgesetzten Kenntnisse sein. Der Schwerpunkt der Zulassungsprüfung für Ingenieure und Naturwissenschaftler liegt auf den betriebswirtschaftlichen Vorkenntnissen. Bewerberinnen und Bewerber wird bei der Beantragung der Einschreibung bzw. Zulassung eine Zusammenstellung möglicher Prüfungsinhalte ausgehändigt.

(3) Unbeschadet hiervon kann die Zulassungskommission die Bewerberinnen und Bewerber zu einem Zulassungsgespräch einladen, sofern auf Grund der vorgelegten Unterlagen Zweifel an der Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen bestehen.

§ 6 Studienverlaufsplan, Modulbeschreibungen

(1) In der Anlage zu dieser Ordnung ist der für den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen geltende Studienverlaufs- und Prüfungsplan aufgeführt. Zu jedem Modul werden dort die zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie deren Semesterlage, die Anzahl der zugeordneten Credit-Points, die zu erfüllenden Prüfungsvorleistungen und die Art der Prüfung festgelegt. Praktika und Seminare stellen grundsätzlich Prüfungsvorleistungen dar, die durch testierte regelmäßige und aktive Teilnahme (TN) zu belegen sind.

(2) Aus dem Angebot der im Studienverlaufsplan ausgewiesenen Wahlpflichtmodule sind 3 Module im Umfang von 15 CP zu belegen.

(3) Das Angebot der Wahlpflichtmodule kann durch Entscheidung der zuständigen Vizepräsidentin / des Vizepräsidenten erweitert oder beschränkt werden. Es ist den Studierenden auf schriftlichen Antrag gestattet, jeweils einmalig im Studium das Wahlpflichtmodul zu wechseln, unter der Voraussetzung, dass der/die Studierende in keinem Modul des Studiengangs eine Prüfung endgültig nicht bestanden hat.

(4) Während des Studiums sollen mehrere eintägige Exkursionen sowie gegebenenfalls eine mehrtägige Exkursion durchgeführt werden.

(5) Die Modulbeschreibungen im Modulhandbuch geben u.a. Aufschluss über

- a) die Zuordnung der einzelnen Lehrveranstaltungen zum Studienplan,
- b) den Umfang der einzelnen Lehrveranstaltungen,
- c) die Ziele (Lernergebnisse) der einzelnen Lehrveranstaltungen sowie
- d) die inhaltliche Beschreibung der Prüfungsgebiete.

§ 7 Masterprüfung

(1) Zur Masterarbeit kann nur zugelassen werden, wer in den Modulen des Masterstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen mindestens 90 Credit Points erreicht hat. Die Masterarbeit ist innerhalb von vier Monaten im Vollzeitstudium bzw. 6 Monaten im berufsbegleitenden Studium entsprechend einem Workload von 20 Credit Points abzuschließen.

(2) Voraussetzung für das Bestehen der Masterprüfung nach Maßgabe des §19 Abs.1 HPO ist, dass im Bachelor- und Masterstudium zusammen mindestens

- 120 CP in technischen Modulen,
- 60 CP in betriebswirtschaftlichen Modulen und
- 30 CP in integrative Modulen

erworben wurden.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der THGA veröffentlicht und tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Senatsbeschlusses vom 04.02.2025.

Bochum, 20.02.2025

Prof. Susanne Lengyel
Präsidentin
Technische Hochschule Georg Agricola

Abkürzungsverzeichnis

Für diese Ordnung nebst Anlagen gelten folgende Abkürzungen:

Lehrveranstaltungen:

V = Vorlesung

Ü = Übung

S = Seminar

P = Praktikum

SU = Seminaristischer Unterricht

Nachweise:

TN = Teilnahmenachweis als Prüfungsvorleistung (PVL)

Prüfungsarten:

TMP = Teilmodulprüfung

MP = Modulprüfung

Prüfungsformen:

K = Klausurarbeit

M = Mündliche Prüfung

A = Schriftliche Ausarbeitung

Sonstige:

CP = Credit Points

Pflichtmodule

Studienbeginn: Wintersemester

Modul-Nummer	Prüfungs-Nr.	Module für das Studium	SWS							CP	Prüfungs vorleistung	Prüfungs ereignis	Prüfungs form	CP					
			V	SU	Ü	S	P	FM	Σ					WS 1.	SS 2.	WS 3.	SS 4.		
MWI01	40066100	Produktentwicklung	2		1				3	5	TN S	MP 1	K / M	5					
	PVL40066100	PVL Produktentwicklung																	
MWI02	40066110	Produktsicherheit	2		1				3	5		MP 2	K / M	5					
MWI03	40066120	Internationales Reporting	2		1				3	5		MP 3	K / M			5			
MWI04	40066130	Internationales Industriegütermarketing	3						3	5		MP 4	K / M	5					
MWI05	40066140	Produktion								10		MP 5	K / M / A						
		Ausgewählte Aspekte des Qualitätsmanagements	1	1	1				3	(5)	TN S						(5)		
	PVL40066141	PVL Ausgewählte Aspekte des Qualitätsmanagements																	
		Effiziente Produktionsorganisation	2	1					3	(5)							(5)		
MWI06	40066150	Integrierte Personal- und Unternehmensführung	2	1					3	5		MP 6	K / M			5			
MWI07	40066160	Informationstechnik	4						4	5		MP 7	K / M	5					
MWI08	40066170	Prozessleittechnik	2	1					3	5		MP 8	K / M	5					
MWI09	40066180	Business Planning								10	TN S	MP 9	A						
		Business Design			3				3	(5)							(5)		
		Case Studies in English			3				3	(5)							(5)		
	PVL40066180	PVL Business Planning																	
MWI10		Finanzwirtschaft								10									
	40066191	Finanzwirtschaft bei unvollkommenen Märkten	2	2					4	(5)		TMP 10.1	K / M				5		
	40066192	Seminar Finanzwirtschaft			4				4	(5)	TN S	TMP 10.2	A					5	
	PVL40066190.2	PVL Seminar Finanzwirtschaft																	
MWI11	40066200	Planspiel Management	1		2				3	5	TN S	MP 11	A					5	
	PVL40066200	PVL Planspiel Management																	
MWI12	40066210	Innovationscontrolling	2	2					4	5		MP 12	K / M			5			
MWI13		Forschungsmethoden								10									
	40066221	Forschungsmethoden in der Theorie	2	1					3	(5)		TMP 13.1	K / M			5			
	40066222	Forschungsmethoden in der Praxis						1	1	(5)	TN P	TMP 13.2	A					5	
	PVL40066220.2	PVL Forschungsmethoden in der Praxis																	
		Wahlpflichtbereich								15									
MWI14a-I		Wahlpflichtmodul 1							0	5		MP 14					5	(5)	
MWI15a-I		Wahlpflichtmodul 2							0	5		MP 15					5	(5)	
MWI16a-I		Wahlpflichtmodul 3							0	5		MP 16					5	(5)	
MWI17	30099661	Masterarbeit								20	PVL ¹	MP 17	A					20	
		Gesamtstudium (ohne Schwerpunktfächer/Wahlpflichtmodule)	2	25	11	14	0	1	53	120						30	30	30	30
		Gesamtstudium im Jahr														60		60	

¹mindestens 90 CP

Empfohlene Wahlpflichtmodule

MWI14a/15a/16a	60066100	Energiebereitstellung	2	1					3	5		MP 14-16	K / M					5
MWI14b/15b/16b	60066110	Energieverwendung	2	1					3	5		MP 14-16	K / M				5	
MWI14c/15c/16c	60066120	Strategisches Management	2	1					3	5		MP 14-16	K / M					5
MWI14d/15d/16d	60066130	Entscheidungskonzepte	2	2					4	5		MP 14-16	K / M					5
MWI14e/15e/16e	40061220	Rhetorik und Führungskompetenz			4				4	5	TN S	MP 14-16	A					5
	PVL40061220	PVL Rhetorik und Führungskompetenz																
MWI14f/15f/16f	40061200	Fertigungstechnologien	2	1					3	5		MP 14-16	K / M					5
MWI14g/15g/16g	60066160	Supply Chain Management	2	1					3	5		MP 14-16	K / M					5
MWI14h/15h/16h	60066170	Product Cost Management	1			2			3	5	TN P	MP 14-16	K / M / A					5
	PVL60066170	PVL Product Cost Management																
MWI14i/15i/16i	60066180	Projekt- und Risikomanagement	3						3	5		MP 14-16	K / M					5
MWI14j/15j/16j	60066190	Arbeits- und Anlagensicherheit	2	1					3	5		MP 14-16	K / M					5
MWI14k/15k/16k	40265120	Sustainable Energy and Raw Materials Supply	2	1					3	5		MP 14-16	K / M					5
MWI14l/15l/16l	40055150	Machine Learning 1	2			2			4	5	TN P	MP 14-16	K / M					5
	PVL40055150	PVL Machine Learning 1																
MWI14m/15m/16m	60066200	Internationale Rohstoffwirtschaft	2	1					3	5		MP 14-16	K / M					5

50 % Technik, 50 % Wirtschaftswissenschaft
 Interdisziplinär
 Technik
 Wirtschaftswissenschaft

Pflichtmodule										Studienbeginn: Wintersemester										
Modul-Nummer	Prüfungs-Nr.	Module für das Studium	SWS						CP	Prüfungs vorleistung	Prüfungs ereignis	Prüfungs form	CP							
			V	SU	Ü	S	P	FM					Σ	WS 1.	SS 2.	WS 3.	SS 4.	WS 5.	SS 6.	
MWI01	40066100	Produktentwicklung	2		1				3	5	TN S	MP 1	K / M	5						
	PVL40066100	PVL Produktentwicklung																		
MWI02	40061110	Produktsicherheit	2		1				3	5		MP 2	K / M	5						
MWI03	40066120	Internationales Reporting	2		1				3	5		MP 3	K / M			5				
MWI04	40066130	Internationales Industriegütermarketing	3						3	5		MP 4	K / M	5						
MWI05	40066140	Produktion								10		MP 5	K / M / A							
		Ausgewählte Aspekte des Qualitätsmanagements	1	1	1				3	(5)	TN S				(5)					
	PVL40066141	PVL Ausgewählte Aspekte des Qualitätsmanagements																		
		Effiziente Produktionsorganisation	2	1					3	(5)					(5)					
MWI06	40066150	Integrierte Personal- und Unternehmensführung	2	1					3	5		MP 6	K / M	5						
MWI07	40066160	Informationstechnik	4						4	5		MP 7	K / M			5				
MWI08	40066170	Prozessleittechnik	2	1					3	5		MP 8	K / M			5				
MWI09	40066180	Business Planning								10	TN S	MP 9	A							
		Business Design			3				3	(5)					(5)					
		Case Studies in English			3				3	(5)					(5)					
	PVL40066180	PVL Business Planning																		
MWI10	40066191	Finanzwirtschaft								10										
	40066192	Finanzwirtschaft bei unvollkommenen Märkten	2	2					4	(5)		TMP 10.1	K / M			5				
	40066192	Seminar Finanzwirtschaft			4				4	(5)	TN S	TMP 10.2	A				5			
	PVL40066190.2	PVL Seminar Finanzwirtschaft																		
MWI11	40066200	Planspiel Management	1	2					3	5	TN S	MP 11	A					5		
	PVL40066200	PVL Planspiel Management																		
MWI12	40066210	Innovationscontrolling	2	2					4	5		MP 12	K / M					5		
MWI13	40066221	Forschungsmethoden								10										
	40066221	Forschungsmethoden in der Theorie	2	1					3	(5)		TMP 13.1	K / M					5		
	40066222	Forschungsmethoden in der Praxis						1	1	(5)	TN P	TMP 13.2	A						5	
	PVL40066220.2	PVL Forschungsmethoden in der Praxis																		
		Wahlpflichtbereich								15										
MWI14a-1		Wahlpflichtmodul 1							0	5		MP 14						(5)	5	
MWI15a-1		Wahlpflichtmodul 2							0	5		MP 15						(5)	5	
MWI16a-1		Wahlpflichtmodul 3							0	5		MP 16						(5)	5	
MWI17	3009962	Masterarbeit								20	PVL ¹	MP 17	A							20
		Gesamtstudium (ohne Schwerpunktfächer/Wahlpflichtmodule)	2	25	11	14	0	1	53	120						20	20	20	20	20
		Gesamtstudium im Jahr														40	40	40	40	40

¹ mindestens 90 CP

Empfohlene Wahlpflichtmodule

MWI14a/15a/16a	60066100	Energiebereitstellung	2	1					3	5		MP 14-16	K / M					5		
MWI14b/15b/16b	60066110	Energieverwendung	2	1					3	5		MP 14-16	K / M						5	
MWI14c/15c/16c	60066120	Strategisches Management	2	1					3	5		MP 14-16	K / M						5	
MWI14d/15d/16d	60155100	Entscheidungskonzepte	2	2					4	5		MP 14-16	K / M						5	
MWI14e/15e/16e	40061220	Rhetorik und Führungskompetenz				4			4	5	TN S	MP 14-16	A						5	
	PVL40061220	PVL Rhetorik und Führungskompetenzen																		
MWI14f/15f/16f	40061200	Fertigungstechnologien	2	1					3	5		MP 14-16	K / M						5	
MWI14g/15g/16g	60066160	Supply Chain Management	2	1					3	5		MP 14-16	K / M						(5)	5
MWI14h/15h/16h	60066170	Product Cost Management	1			2			3	5	TN P	MP 14-16	K / M / A							5
	PVL60066170	PVL Product Cost Management																		
MWI14i/15i/16i	60066180	Projekt- und Risikomanagement	3						3	5		MP 14-16	K / M						5	
MWI14j/15j/16j	60066190	Arbeits- und Anlagensicherheit	2	1					3	5		MP 14-16	K / M							5
MWI14k/15k/16k	40265120	Sustainable Energy and Raw Materials Supply	2	1					3	5		MP 14-16	K / M							5
MWI14l/15l/16l	40055150	Machine Learning 1	2			2			4	5	TN P	MP 14-16	K / M						5	
	PVL40055150	PVL Machine Learning 1																		
MWI14m/15m/16m	60066200	Internationale Rohstoffwirtschaft	2	1					3	5		MP 14-16	K / M							5

50 % Technik, 50 % Wirtschaftswissenschaft
 Interdisziplinär
 Technik
 Wirtschaftswissenschaft

Prüfungsplan**Masterstudiengang: Wirtschaftsingenieurwesen (Vollzeit)****Pflichtmodule**

Studienbeginn: Wintersemester

Prüfungs-Nr.	Module für das Studium	CP	Prüfungs vorleistung	Prüfungs ereignis	Prüfungs form	Semester
40066100	Produktentwicklung	5	TN S	MP 1	K / M	1
PVL40066100	PVL Produktentwicklung					
40061110	Produktsicherheit	5		MP 2	K / M	1
40066120	Internationales Reporting	5		MP 3	K / M	3
40066130	Internationales Industriegütermarketing	5		MP 4	K / M	1
40066140	Produktion	10		MP 5	K / M / A	2
	Ausgewählte Aspekte des Qualitätsmanagements	(5)	TN S			
PVL40066141	PVL Ausgewählte Aspekte des Qualitätsmanagements					
	Effiziente Produktionsorganisation	(5)				
40066150	Integrierte Personal- und Unternehmensführung	5		MP 6	K / M	2
40066160	Informationstechnik	5		MP 7	K / M	1
40066170	Prozessleittechnik	5		MP 8	K / M	1
40066180	Business Planning	10	TN S	MP 9	A	2
	Business Design	(5)				
	Case Studies in English	(5)				
PVL40066180	PVL Business Planning					
	Finanzwirtschaft	10				
40066191	Finanzwirtschaft bei unvollkommenen Märkten	(5)		TMP 10.1	K / M	3
40066192	Seminar Finanzwirtschaft	(5)	TN S	TMP 10.2	A	4
PVL40066190.2	PVL Seminar Finanzwirtschaft					
40066200	Planspiel Management	5	TN S	MP 11	A	4
PVL40066200	PVL Planspiel Management					
40066210	Innovationscontrolling	5		MP 12	K / M	2
	Forschungsmethoden	10				
40066221	Forschungsmethoden in der Theorie	(5)		TMP 13.1	K / M	2
40066222	Forschungsmethoden in der Praxis	(5)	TN P	TMP 13.2	A	3
PVL40066220.2	PVL Forschungsmethoden in der Praxis					
	Wahlpflichtbereich	15				
	Wahlpflichtmodul 1	5		MP 14		3/4
	Wahlpflichtmodul 2	5		MP 15		3/4
	Wahlpflichtmodul 3	5		MP 16		3/4
30099661	Masterarbeit	20	PVL ¹	MP 17	A	4
	Gesamtstudium (ohne Schwerpunktfächer/Wahlpflichtmodule)	120				
	Gesamtstudium im Jahr					

¹ mindestens 90 CP**Empfohlene Wahlpflichtmodule**

60066100	Energiebereitstellung	5		MP 14-16	K / M	4
60066110	Energieverwendung			MP 14-16	K / M	3
60066120	Strategisches Management	5		MP 14-16	K / M	4
60066130	Entscheidungskonzepte	5		MP 14-16	K / M	4
40061220	Rhetorik und Führungskompetenz	5	TN S	MP 14-16	A	4
PVL40061220	PVL Rhetorik und Führungskompetenz					
40061200	Fertigungstechnologien	5		MP 14-16	K / M	4
60066160	Supply Chain Management	5		MP 14-16	K / M	3
60066170	Product Cost Management	5	TN P	MP 14-16	K / M / A	3
PVL60066170	PVL Product Cost Management					
60066180	Projekt- und Risikomanagement	5		MP 14-16	K / M	3
60066190	Arbeits- und Anlagensicherheit	5		MP 14-16	K / M	3
40265120	Sustainable Energy and Raw Materials Supply	5		MP 14-16	K / M	3
40055150	Machine Learning 1	5	TN P	MP 14-16	K / M	4
PVL40055150	PVL Machine Learning 1					
60066200	Internationale Rohstoffwirtschaft	5		MP 14-16	K / M	3

50 % Technik, 50 % Wirtschaftswissenschaft

Interdisziplinär

Technik

Wirtschaftswissenschaft

Prüfungsplan

Masterstudiengang: Wirtschaftsingenieurwesen (Teilzeit)

Pflichtmodule

Studienbeginn: Wintersemester

Prüfungs-Nr.	Module für das Studium	CP	Prüfungs vorleistung	Prüfungs ereignis	Prüfungs form	Semester
40066100	Produktentwicklung	5	TN S	MP 1	K / M	1
PVL40066100	PVL Produktentwicklung					
40066110	Produktsicherheit	5		MP 2	K / M	1
40066120	Internationales Reporting	5		MP 3	K / M	3
40066130	Internationales Industriegütermarketing	5		MP 4	K / M	1
40066140	Produktion	10		MP 5	K / M / A	2
	Ausgewählte Aspekte des Qualitätsmanagements	(5)	TN S			
PVL40066141	PVL Ausgewählte Aspekte des Qualitätsmanagements					
	Effiziente Produktionsorganisation	(5)				
40066150	Integrierte Personal- und Unternehmensführung	5		MP 6	K / M	2
40066160	Informationstechnik	5		MP 7	K / M	3
40066170	Prozessleittechnik	5		MP 8	K / M	3
40066180	Business Planning	10	TN S	MP 9	A	2
	Business Design	(5)				
	Case Studies in English	(5)				
PVL40066180	PVL Business Planning					
	Finanzwirtschaft	10				
40066191	Finanzwirtschaft bei unvollkommenen Märkten	(5)		TMP 10.1	K / M	3
40066192	Seminar Finanzwirtschaft	(5)	TN S	TMP 10.2	A	4
PVL40066190.2	PVL Seminar Finanzwirtschaft					
40066200	Planspiel Management	5	TN S	MP 11	A	4
PVL40066200	PVL Planspiel Management					
40066210	Innovationscontrolling	5		MP 12	K / M	4
	Forschungsmethoden	10				
40066221	Forschungsmethoden in der Theorie	(5)		TMP 13.1	K / M	4
40066222	Forschungsmethoden in der Praxis	(5)	TN P	TMP 13.2	A	5
PVL40066220.2	PVL Forschungsmethoden in der Praxis					
	Wahlpflichtbereich	15				
	Wahlpflichtmodul 1	5		MP 14		4/5
	Wahlpflichtmodul 2	5		MP 15		4/5
	Wahlpflichtmodul 3	5		MP 16		4/5
30099662	Masterarbeit	20	PVL ¹	MP 17	A	6
	Gesamtstudium (ohne Schwerpunktfächer/Wahlpflichtmodule)	120				
	Gesamtstudium im Jahr					

¹ mindestens 90 CP**Empfohlene Wahlpflichtmodule**

60066100	Energiebereitstellung	5		MP 14-16	K / M	4
60066110	Energieverwendung			MP 14-16	K / M	5
60066120	Strategisches Management	5		MP 14-16	K / M	4
60155100	Entscheidungskonzepte	5		MP 14-16	K / M	4
40061220	Rhetorik und Führungskompetenz	5	TN S	MP 14-16	A	4
PVL40061220	PVL Rhetorik und Führungskompetenzen					
40061200	Fertigungstechnologien	5		MP 14-16	K / M	4
60066160	Supply Chain Management	5		MP 14-16	K / M	5
60066170	Product Cost Management	5	TN P	MP 14-16	K / M / A	5
PVL60066170	PVL Product Cost Management					
60066180	Projekt- und Risikomanagement	5		MP 14-16	K / M	5
60066190	Arbeits- und Anlagensicherheit	5		MP 14-16	K / M	5
40265120	Sustainable Energy and Raw Materials Supply	5		MP 14-16	K / M	5
40055150	Machine Learning 1	5	TN P	MP 14-16	K / M	4
PVL40055150	PVL Machine Learning 1					
60066200	Internationale Rohstoffwirtschaft	5		MP 14-16	K / M	5

50 % Technik, 50 % Wirtschaftswissenschaft

Interdisziplinär

Technik

Wirtschaftswissenschaft